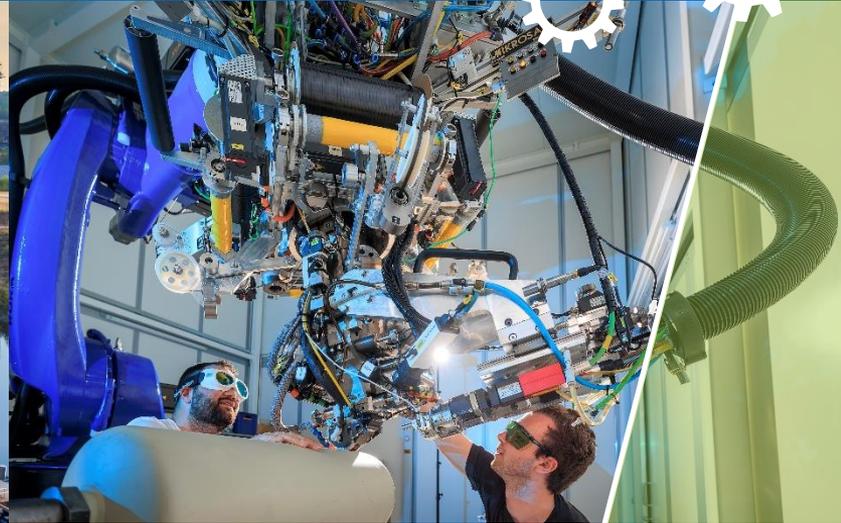


# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 4. WERKSTATTÜBERGREIFENDEN SITZUNG DER WIRTSCHAFTSREGION LAUSITZ!

GREEN AREAL LAUSITZ, JÄNSCHWALDE OST | 20. NOVEMBER 2024



# Begrüßung

Norbert Krüger, Amtsdirektor, Amt Peitz/Picnjo

Dr.-Ing. Klaus Freytag, Lausitz-Beauftragter des  
Ministerpräsidenten, Staatskanzlei des Landes Brandenburg

# Block I: Strukturwandel in der Lausitz – Sachstand Projekte Werkstattprozess

## Sachstand Umsetzung Projekte Arm 1

*Jan Lewerenz, Leiter Lausitz-Büro, Investitionsbank des Landes Brandenburg*

*Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH*



# Stand Projekte Arm 1 – Werkstattssitzung am 20.11.2024

Cottbus, 20.11.2024

## Stand der Antragsbearbeitung – Stichtag 14.11.2024

---

76 Projekte wurden von der IMAG als förderwürdig votiert, davon

- 50 Projekte mit Antragseingang bei der ILB
- 38 Projekte mit Zuwendungsbescheiden aufgeteilt in
- 51 Zuwendungsbescheide in Höhe von 362 Mio. EUR
- 28 Projekte mit Auszahlungen in Höhe von 107 Mio. EUR
- 4 Projekte mit Verwendungsnachweis
- 1 Projekt wurde nachträglich als nicht förderfähig aus Mitteln des StStG bewertet und zurückgenommen.

Zu allen Projekten aus der IMAG gibt es innerhalb von zwei Monaten nach der IMAG Kontakt oder Anlaufberatungen zwischen den Kunden und der ILB. Das weitere Vorgehen wird sachlich und zeitlich abgestimmt. Dies führt zu Planungssicherheit auf allen Seiten.

## Personalsituation

---

Aktuell sind 7 Mitarbeiter\*innen am Standort Cottbus im Einsatz.

Zwei weitere Stellen mit Standort Potsdam wurden Anfang 2024 besetzt. Es handelt sich um zwei Stellen Hauptsachbearbeitung. Die beiden Kolleginnen unterstützen die Mitarbeiter\*innen in Cottbus fachlich und übernehmen die ersten Freigaben im Vier-Augen-Prinzip.

Sie nehmen an den Anlaufberatungen nach der IMAG teil und übernehmen danach mit den Mitarbeiter\*innen in Cottbus die konkrete Antragsbearbeitung.

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!



**Jan Lewerenz**

Leiter Lausitz-Büro

Investitionsbank des  
Landes Brandenburg  
Am Turm 14  
03046 Cottbus

Mobil 0151 22140829

Telefon 0331 660-1607

jan.lewerenz@ilb.de

www.ilb.de

# Block I: Strukturwandel in der Lausitz – Sachstand Projekte Werkstattprozess

Sachstand Umsetzung Projekte Arm 2

*Büro des Lausitz-Beauftragten, Staatskanzlei des Landes Brandenburg*

## Aktueller Sachstand nach dem BLKG-Fachausschuss am 07.10.2024

- insgesamt **60** beschlossene Maßnahmen
- **87,16 %** der Mittel für das Land Brandenburg sind gebunden.
- **12,36 %** sind für prioritäre Projekte des Landes bereits vorsorglich belegt.

## Schwerpunktmäßige Aufgaben Arm 2:

- Begleitung der Projekte und Kommunikation mit dem Bund
- Ressortkoordinierung innerhalb des Landes
- Projektcontrolling- und Monitoring der beschlossenen Maßnahmenliste für das Land Brandenburg
- Gesamtheitliche Betrachtung und Verzahnung der Arm 1 und Arm 2 Projekte im Strukturwandelprozess

## **BLKG-Umlaufbeschluss auf Fachausschussebene am 21.12.2023**

- Angepasste Richtlinie ST; keine Beschlüsse für das Land Brandenburg

## **BLKG-Fachausschuss am 06.03.2024**

- Flexibilisierung InvKG
- Anpassung der STARK-Richtlinie
- Anrechnung des Just Transition Funds (JTF)
- Vorbesprechung zur InvKG-Schienenprojektplanung

## **BLKG-Umlaufbeschluss auf Fachausschussebene am 22.03.2024**

- Fortschreibung des Lausitzprogramms 2038

## **BLKG-Leitungsausschuss am 13.06.2024**

- Flexibilisierung InvKG: n+3-Regelung für Arm-1-Mittel
- Anpassung der STARK-Richtlinie: insb. Ausweitung der Unternehmensförderung
- Anrechnung des Just Transition Funds (JTF): Soll-Anrechnung i. H. v. 77,5 % auf Arm 1
- InvKG-Schienenprojektplanung: Beginn der Planungsphasen für alle ausstehenden Schienenprojekte

## BLKG-Umlaufbeschluss auf Fachausschussebene am 30.07.2024

- Beschluss über folgende Maßnahmen:
  - Kompetenzzentrum Regionalentwicklung als Teil des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Absenkung: 10.106.162 €)
  - Proaktive Unternehmensberatung in den Kohleregionen (Streichung der Maßnahme: 4.128.000 €)

## BLKG-Umlaufbeschluss auf Fachausschussebene am 20.09.2024

- Beschluss über folgende Maßnahmen:
  - Bahnhof Eisenhüttenstadt (neu: 5.976.000 €)
  - Bahnhof Cottbus (neu: 49.005.000 €)
  - Bahnhof Bischdorf (neu: 11.180.000 €)
  - Strecke Cottbus-Guben-Grünberg (neu: 3.439.000 €)
  - Strecke Lübbenau-Cottbus (Aufstockung: 84.240.000 €)
  - Knoten Ruhland (Aufstockung: 42.798.000 €)
  - Strecke Cottbus-Forst (Aufstockung: 64.802.000 €)
  - Strecke Leipzig-Falkenberg-Cottbus (Aufstockung: 508.420.000 €)
  - Straßeninfrastrukturmaßnahme B 97/ B 168 OU Cottbus (Aufstockung: 5.422.000 €)
  - Realisierung des Forschungs- und Demonstrationsfeldes für innovative Wasser- und Abwassertechnik im Lausitzer Revier (Aufstockung: 19.999.650 €)
  - Verstärkung der bestehenden Sportförderung (Aufstockung: 2.138.226 €)
  - Förderung von branchenspezifischen Ausbildungsclustern 4.0 (Absenkung: 3.237.927 €)
  - Förderung der strukturschwachen Regionen bzw. der vom Kohleausstieg betroffenen Regionen durch die GTAI (Verlängerung 2026)

## BLKG-Umlaufbeschluss auf Fachausschussebene am 07.10.2024

- Beschluss über folgende Maßnahmen:
  - Forschungsbezogener Auf- und Ausbau der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL - CT) (neu: 1.200.000.000 €)
  - Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik Cottbus (iCampus) (Aufstockung: 2.000.000 €)
  - Optosensors for Advanced Systems in Life Science and Smart Production - OASYS (Aufstockung: 1.000.000 €)
  - BioPol-3D – Biofunktionalisierte Materialien für die additive Fertigung (Absenkung: 300.600 €)
  - Next Generation Drugs – Nächste Generation von Wirkstoffen (NGD) (Absenkung: 1.046.975 €)
  - Lausitzer Zentrum für Digital Public Health – für die Gesundheit und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung in der Lausitz, Kurzwort (LauZeDiPH) (Absenkung: 713.232 €)
  - Eliminierung von Mikroschadstoffen aus Krankenhaus-Abwässern mit Hilfe immobilisierter Enzyme (ELIMIK) (Absenkung: 40.130 €)

# Block I: Strukturwandel in der Lausitz – Sachstand Projekte Werkstattprozess

Gemeinsame Diskussionsrunde

# Block II: Transformationsprozesse gestalten – Technologietransfer durch Kooperation zwischen Wirtschaft & Wissenschaft

Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der  
Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und  
an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)

*Sven Tischer, Referent, Büro des Lausitz-Beauftragten, Staatskanzlei des  
Landes Brandenburg*



**4. werkstattübergreifende  
Sitzung**

20.11.2024, Sven Tischer

## Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)

### Bewilligte Vorhaben

Antragsteller	Kurzbezeichnung	Thema des Vorhabens	Gesamtsumme in €
Landkreis Spree-Neiße	BVLOS_Area_Lausitz	Aufbau einer regulatorischen und technischen Infrastruktur für den Einsatz unbemannter Flugsysteme außerhalb der Sicht in der Lausitz – „BVLOS Area Lausitz“ Studie (Projektstufe 1): Klärung und Herbeiführung rechtlicher, technologischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen	312.200,00 €
BTU C-S	LaKo-MA	Lausitzer Kohletransformation - Maßnahmen zur Akzeptanzerhöhung und Verfahrensoptimierung der planungs- und genehmigungsrechtlichen Prozesse für den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien	1.191.373,26 €
Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem	DigiFuL	Neues Fundament für den Digitalen Maximalversorger in der Modellregion	26.721.853,06 €

### Gesamtschau STARK



Bewilligt: 29 Anträge mit einem Gesamtprojektvolumen von 108,4 Mio. Euro



Positiv votiert: 9 Anträge mit einem Gesamtprojektvolumen von 29,2 Mio. Euro

## **Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)**

### **Novellierung der Richtlinie STARK in Abstimmung mit den Kohleländern (13.08.2024)**

- Unternehmen, anstatt lediglich nicht-investiv, auch direkt investiv über STARK adressiert zu fördern
- zügigere Effekte auf Wirtschaftsleistung und Beschäftigung
- eine Transformation zu Gunsten des Klimaschutzes bleibt prioritär
- Erhöhung der Investivquote für den Fördertatbestand 7 „Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis“ auf 50%
- für 7 von 12 Fördertatbestände bleibt der investive Anteil auf 25% beschränkt.  
Bestehende KMU in den Revieren stehen im Fokus
- ohne den Grundcharakter von STARK zu verändern

## Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)

1. Vernetzung
2. Wissens- und Technologietransfer
3. Beratung
4. Qualifikation/Aus- und Weiterbildung
5. Nachhaltige Anpassung öffentlicher Leistungen
6. Planungskapazitäten und Strukturentwicklungsgesellschaften
7. Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis
8. Außenwirtschaft
9. Wissenschaftliche Begleitung des Transformationsprozesses
10. Stärkung unternehmerischen Handelns
11. Innovative Ansätze
12. Transformationstechnologien

 bis zu 100 %  
investiv  
möglich

## Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)

### Novellierung der Richtlinie STARK in Abstimmung mit den Kohleländern

neue Förderkategorie „Kategorie 12 Transformationstechnologien“

*Investitionen für den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft*

*Förderfähig sind materielle Vermögenswerte (zum Beispiel Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Ausrüstung, Maschinen) und immaterielle Vermögenswerte (wie Patentrechte, Lizenzen, Know-how oder sonstiges geistiges Eigentum)*

*Förderhöhe: 15 Prozent bzw. 20 Prozent in C-Fördergebieten (brandenburgische Lausitz ausgenommen LDS)*

*Zuständigkeit: MWAE, Ansprechpartner Herr Reuter*



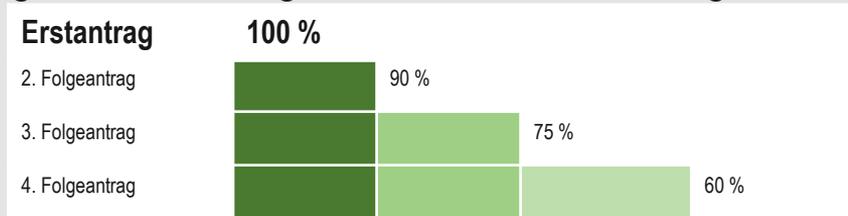
Für Projekte im Rahmen der Förderkategorie 12 - Transformationstechnologie wenden Sie sich bitte vor Antragstellung an:

Ralf Reuter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie  
Tel.: 0331 866-1577, [ralf.reuter@mwae.brandenburg.de](mailto:ralf.reuter@mwae.brandenburg.de)

## Novellierung der Förderrichtlinie Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK)

### Umgang mit Folgeanträgen:

- grundsätzlich degressive Mittelbereitstellung



- Ziel: Starker Impuls für nachhaltige Entwicklung
- Übergang zu einem selbsttragenden Ansatz

# Block II: Transformationsprozesse gestalten – Technologietransfer durch Kooperation zwischen Wirtschaft & Wissenschaft

Policy Brief „Die (neue) Rolle der Wissenschaft in der  
brandenburgischen Lausitz“

*Prof. Dr. Stefan Zundel, BTU Cottbus-Senftenberg*

# Block II: Transformationsprozesse gestalten – Technologietransfer durch Kooperation zwischen Wirtschaft & Wissenschaft

Vorstellung Center for Hybrid Electric Systems  
Cottbus (chesco) - Wirkung auf Wirtschaft und Transfer

*Heiko Witte, Geschäftsführer, CHESCO GmbH*

# Block II: Transformationsprozesse gestalten – Technologietransfer durch Kooperation zwischen Wirtschaft & Wissenschaft

Gemeinsame Diskussionsrunde

# Block III: Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation

Zukunftsausstellung Krasse Lausitz 2038 und Partizipation  
/ Teilhabefonds Brandenburg

*Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH*

Projekte initiieren und qualifizieren

Projekte umsetzen

Partizipation – Sichtbarmachung –  
Wiedererkennung – Teilhabe

- kenntlich machen
- angenommen
- akzeptiert
- befürwortet



## Lenkungskreis: Steuerung der Imagekampagne

Internet Seiten WRL und „Krasse Lausitz“

Sozial Media Kanäle

Videos / Imagefilm

Printprodukte: Plakate, Bocklet, Broschüre

Plakatschaltungen

Pressereisen

Sichtbarmachung Projektstände

Veranstaltungen

Deutschlandtour

Kunstaustellung „Open Art Lausitz“

Zukunftsausstellung „Krasse Lausitz 2038“

## 1.Phase

### **Platzhalter**

Motiv „Krasse Lausitz“

niederschwellig, schnelle Sichtbarkeit

Leistungsbeschreibung bis 12/2024

Ausschreibung 1/2025

Umsetzung Frühjahr 2025

## 2.Phase

### **Veranstaltung in Großräschen      Auftaktveranstaltung**

Anknüpfung an 25 Jahre Int. Bauausstellung „IBA Fürst-Pückler-Land“

Gedenken Rolf Kuhn

Installation niederschwellige Sichtbarkeit

## 3.Phase

### **Kunstwettbewerb**

- Februar 2025: Start Interessenbekundungsverfahrens  
März 2025: Auswahl von 5 Büros bzw. Künstler  
März- Juni: Wettbewerbsphase  
„gläserne Werkstatt“  
Workshops, Präsentationstermine – Öffentlichkeit!  
September: Jurysitzung, Bekanntgabe Gewinner

## 4.Phase

**Ab Januar 2026 Umsetzung und Installation**  
(Bestandteil ZWB)



# Generationen gehen gemeinsam: Kleine Ringstraße 25, Knotenpunkt Finsterwalde



Markus Wegner

Karla Fornoville

# TEILHABEFONDS BRANDENBURG



- 1 MIO. / AUFRUF
- Max. 25% investive Förderung am Gesamtprojektvolumen
- Bis zu 90% Förderung – maximal 50.000 EUR – keine Mindestsumme
- Abgeschlossenes Projekt im Strukturwandel mit mgl. langfristigen Effekten
- Ablauf: Einreichen der Rechnung bei der Wirtschaftsregion Lausitz, Prüfung und Erstattung von 90% der Rechnungssumme → Liquidität notwendig

## VORFELD

- Der Teilhabefonds Brandenburg wurde der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH bewilligt
- Beratung, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Jurysitzungen, Bestätigungen und Prämierungsveranstaltungen

## BEWERTUNGSPHASE

- Sichtung der eingegangenen Anträge und Vorbereitung der Jurysitzung
- 1. Aufruf 69 eingereicht – 44 prämiert
- 2. Aufruf 80 eingereicht – Sitzung Jury am 06.12.2024
- Positiv: Zahl der Anträge und Bandbreite der Projektideen
- Zeigt ein sehr vielfältiges und engagiertes Bild der Brandenburger Lausitz

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Projekte 1. Aufruf laufen und werden auf unseren digitalen Kanälen dargestellt
- Beratungen und Austausch wirken sich positiv auf die Bewerbungen aus
- Steigerung der Antragsstellungen zu verzeichnen
- Fortführung in den Aufrufen 3. 2025/26 und 4. 2026/27, jeweils im Herbst









N. Arnold/WRL GmbH



N. Arnold/WRL GmbH









I. Matthieu/WRL GmbH



I. Matthieu/WRL GmbH



# Block III: Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation

Sachstand Imagekampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“

*Ingvil Schirling, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH*

Lenkungskreis: Steuerung der Imagekampagne

Internet Seiten WRL und „Krasse Lausitz“

Social-Media-Kanäle

Videos, Reels / Imagefilm

Printprodukte: Plakate, Booklet „50 Krasse Fakten“, Broschüre

Plakatschaltungen

Pressereisen

Sichtbarmachung Projektstände

Veranstaltungen / Reviertour

**Mitmachkampagne – Verknüpfung mit  
zahlreichen Akteuren, z.B. Lausitz Festival**



- Staatskanzlei des Landes Brandenburg
- Büro Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Landkreis Elbe-Elster
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- Landkreis Spree-Neiße
- Stadt Cottbus
- Pro Lausitzer Braunkohle e. V./ Revierbotschafter
- DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH
- BASF Schwarzheide GmbH
- Agentur für Arbeit Cottbus
- Industrie- und Handelskammer Cottbus
- Handwerkskammer Cottbus
- BTU Cottbus-Senftenberg
- Carl-Thiem-Klinikum gGmbH
- Lausitz Energie Bergbau AG
- Lausitzer Perspektiven e.V.
- Lausitz Marketing AG
- Lausitz Salon / Lausitz Festival
- SAS - Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH
- WFBB - Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
- TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
- Junge Lausitz
- Lausitzrunde

Imagekampagne

## „Die Lausitz. Krasse Gegend.“

Merchandise:

- Aufkleber
- Trucker Caps, Bucket Hats
- Regenschirme
- Booklet
- Taschen, Schlüsselanhänger etc.



## Internetauftritt:

Webseite  
WRL

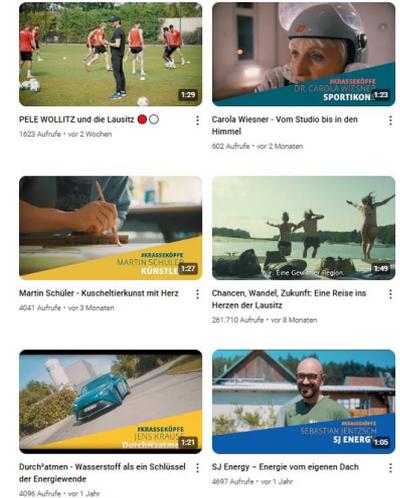


Webseite  
Krasse Lausitz



## Social Media:

Instagram, Facebook, LinkedIn, TikTok, YouTube



## Imagefilm:



Chancen, Wandel, Zukunft: Eine Reise ins Herz der Lausitz

261.795 Aufrufe • vor 9 Monaten

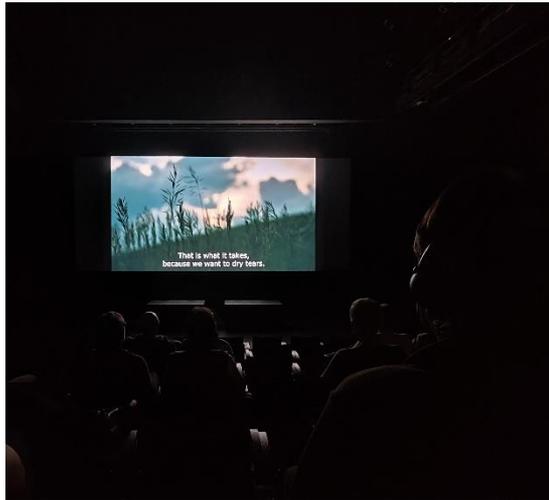
## Videobeiträge/Reels:



Wurlawy – Moderne Trachten aus dem Spreewald

203.133 Aufrufe • vor 1 Jahr

## Imagefilm beim 34. FilmFestival Cottbus: 35 Aufführungen, z.T. mit Applaus



**Zeitraum: 01.01.24 bis 18.11.24**

Facebook-Reichweite: 431.978

Instagram-Reichweite: 386.305

LinkedIn: 127.557

TikTok (seit Mai 2024): 97.000

Youtube: 386.400

**Summe: 1.429.240**

**Wirkung: 55.000 Link-Klicks  
(verursachte Website-Aufrufe)  
durch stetige Ad-Untersetzung**





Aufstiegsvideo in  
Zusammenarbeit mit der  
Leag:  
13.235 Views und 357 Likes

- Instagram:  
2.024 Follower
- LinkedIn:  
1.169 Follower
- Facebook:  
534 Follower
- Neu: Tiktok:  
178 Follower



#KRASSEKÖPFE  
**PELE WOLLITZ**  
**FC ENERGIE COTTBUS**

**Auf sieben Veranstaltungen wurden ca. 700 individuelle Gespräche geführt.**

**Ausblick:** Fortführung der Reviertour in 2025 inklusive einer Vielzahl von Berichterstattungen in Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen und weiteren Veranstaltungen, ergänzt durch den direkten Austausch mit wichtigen Stakeholdern in der Region und darüber hinaus



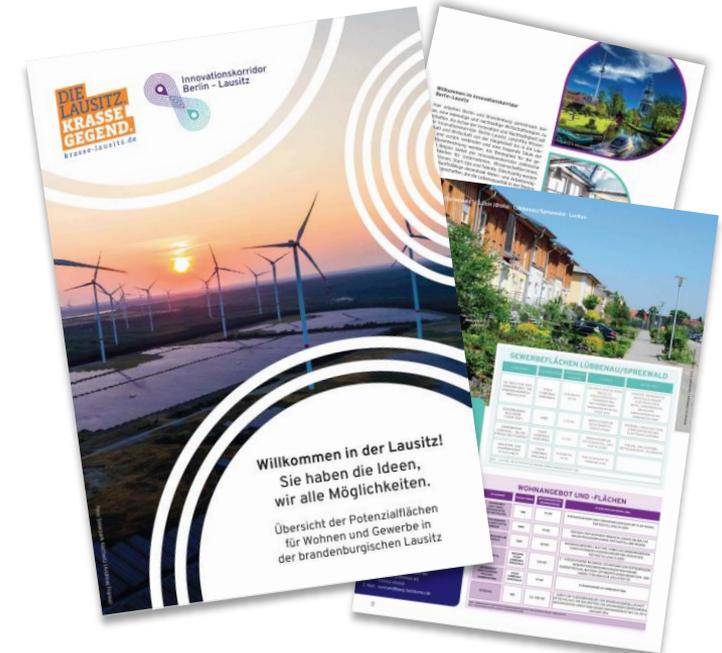
## Plakate:



## Booklet:



## Broschüre :



## 3 Flights:

- 2.11 - 2.12.2024 (Motive rechts)
- 1.4. - 15.5.2025 (neue Motive)
- 1.9. - 30.9.2025 (neue Motive)

## Regionale Standorte:

- 12x Cottbus
- 4 x SPN: Forst, Guben, Spremberg, Peitz
- 2 x OSL: Senftenberg, Lübbenau
- 1 x EE: Finsterwalde
- 1 x LDS: Lübben

## Überregionale Standorte:

2x Dresden, 2x Potsdam, 1x Leipzig, 1x Berlin  
(Jeweils an den Hauptbahnhöfen)

## Deutschlandweite Standorte:

1x Hamburg, 1x Frankfurt a.M., 1x München  
(jeweils an den Hauptbahnhöfen)

-> ausschließlich 1.4.-15.5.2025



# VERTEILUNG KAMPAGNENMOTIVE 2024



2x Cottbus  
1x Spremberg



2x Cottbus  
1x Lübbenau  
1x Lübben  
1x Potsdam



Je 1x Hamburg, Frankfurt, München, Berlin  
6x Cottbus  
1x Forst  
1x Guben  
1x Leipzig  
1x Peitz  
1x Dresden  
1x Potsdam



2x Cottbus  
1x Senftenberg  
1x Dresden  
1x Finsterwalde

## Pressegespräche

regelmäßige Hintergrundgespräche mit regionaler Presse

3.7.24 + 2.10.24, nächstes geplant für 08.01.2024

## Pressereisen

Reise mit dem Ministerpräsidenten 30.11.23

Strukturwandel in der Boomtown 11.04.2024

PLAN: Pressereisen OSL, SPN etc. mit Landräten - Mai/2025



- 15 Pressemitteilungen
- Veröffentlichungen in FAZ, ARD, ZDF etc.



## Lausitzer Strukturwandel fehlt es an Nachhaltigkeit

Staatliche Förderpolitik will den Strukturwandel in der Lausitz beschleunigen. Doch die Förderung ist nicht nachhaltig, wenn sie nur die kurzfristigen Bedürfnisse der Region deckt, ohne langfristige Perspektiven zu schaffen.

Die Lausitz befindet sich in einem tiefen Strukturwandel. Die Kohleindustrie, die jahrhundertlang die Region geprägt hat, wird abgebaut. Die Region muss sich auf neue Wirtschaftszweige umstellen. Die Förderung durch den Staat ist ein wichtiger Baustein, um diesen Wandel zu unterstützen. Doch es geht nicht nur um Geld, sondern auch um die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Entwicklung von Kompetenzen für die Zukunft. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Kontext, die Region so zu unterstützen, dass sie langfristig selbstständig und wirtschaftlich stabil werden kann.



**Das Klima im Kohleland**  
22.08.2024 · Panorama · Das Erste

**EINSCHALTQUOTE:**  
**2,25 Mio.**  
**Menschen**  
**deutschlandweit**  
**11% Marktanteil**

## Sichtbarmachung von Projektständen:

### Übergaben Zuwendungsbescheid



z.B. Zuwendungsbescheid Trampolinhalle

### Spatenstiche



z.B. Spatenstich Umspannwerk

### Eröffnungen



z.B. Eröffnung Südanbindung

- **Arbeitsgruppengespräche mit Bürgermeister:innen und Amtsdirektor:innen** am 14.02.2024 im Stadthaus Cottbus
- Pressereise „Vorsprung Ost“ am 11.04.2024
- Reviertour – Krasse Lausitzrunde – 9x vor Ort mit Eventstand
- **Auftakt Teilhabefonds Brandenburg am 29.04.2024**
- Prämierung Teilhabefonds Brandenburg am 15.07.2027 im Großenhainer Bahnhof in Cottbus
- **Fachkräftekonferenz** am 16.07.2024 bei der Leag
- Revierwende-Veranstaltung im Bunten Bahnhof am 29.08.2024
- **„Neue Arbeitswelten im Innovationskorridor Berlin-Lausitz“** am 11.09.2024 im Technologiepark Adlershof
- **STARKE Projekte für die Lausitz** am 28.10.2024 in Kulturweberei in Finsterwalde

- Anpassung und Weiterführung entsprechend Ergebnissen der Evaluationen
- Weiterführung und Ausbau der Social-Media-Kanäle sowie Anpassung Website, weitere Pressereisen
- Nationalisierung/Internationalisierung der Kampagne
- Entwicklung einer Broschüre
- Fortführung Reviertour 2025 mit acht Veranstaltungen
- Vorbereitung Fortführung Imagekampagne in 2025/27

# Block III: Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation

Gemeinsame Diskussionsrunde

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

## Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28  
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz  
Tel: +49 355 355 516 – 10  
Fax: +49 355 355 516 – 99

## Niederlassung

Am Turm 14 / Pósi tormje 14  
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz  
Tel: +49 355 288 904 – 02  
Fax: +49 355 288 904 – 05

[www.wirtschaftsregion-lausitz.de](http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de)  
[info@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:info@wirtschaftsregion-lausitz.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages